

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie  
**Herausgeber:** Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde  
**Band:** 24 (1946)  
**Heft:** 8

## Titelseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

SCHWEIZERISCHE  
ZEITSCHRIFT FÜR PILZKUNDE  
BULLETIN SUISSE DE MYCOLOGIE

24. JAHRGANG 8 AUGUST 1946

---

	25 Jahre Pilzvergiftungen . . . . .	93
INHALT	Programm der Tagung für Pilzbestimmer 1946. . . . .	107
	Vereinsmitteilungen . . . . .	108

---

Erscheint am 15. jeden Monats

VERLAG BENTELI AG · BERN-BÜMPLIZ

## Pilzausstellung in Langenthal

Sonntag, 25. August 1946, von 10 bis 19 Uhr, im Hotel Kreuz  
Freundlich laden ein die Sektionen Lotzwil und Wynau  
Für Pilze (Seltenheit), die uns andere Sektionen zustellen, dan-  
ken wir heute schon recht herzlich.

**Sektion Thun** Wir empfehlen  
das schweizerische Kochbuch  
«**Ernst-Menti**», 2. Aufl.  
bestens. Preis Fr. 1.40. Zu beziehen beim  
Verbands-Buchhandel, Winterthur.

### Essbare und giftige Pilze

92 naturgetreue Abbildungen in Farbendruck mit Text  
dazu. Eine seltene Pilztabelle zur Bestimmung der  
Pilze. Für den Sammler unentbehrlich. Preis Fr. 2.50.

Verlag Hans Lüthy, Bern, Monbijoustr. 28

## OFFIZIELLE LOKALE DER VEREINE

Wir bitten unsere Mitglieder und auch die weitere Leserschaft, bei ihren Ausgängen  
und Exkursionen in erster Linie die nachstehend erwähnten Lokale zu berücksichtigen.  
Sie sollen der wahre Treffpunkt der «Pilzler» sein.

**Bremgarten (Aargau)** Gasthaus zum «Hirschen». Großer und kleiner Gesellschaftssaal.  
Lokal der Pilzfreunde. Gute Küche. Reelle Weine. Mit höflicher  
Empfehlung **J. Conia**, Aktivmitglied.

**Zürich** Restaurant zum «Sihlhof» bei der Sihlbrücke. Vereinslokal des  
Pilzvereins. **Karl Bayer.**

**Dietlikon** Restaurant zum «Rosengarten». Kalte und warme Speisen.

**Winterthur** Bier- und Weinrestaurant mit Butterküche «Neueck». Nächste  
Nähe des VOLG und des Bezirksgerichtes empfiehlt sich den Pilz-  
freunden. **Familie Moser-Hunziker, Haldenstraße.**

**Glattbrugg** «Löwen». Hier ißt man gut und preiswert. **O. Rief-Keller**, Mitglied.

## IMMER WIEDER.....

möchten wir die Pilzfreunde aufmerksam machen auf  
**Band I und II der schweiz. Pilztafeln.** Sie gehören zur  
Bibliothek, die man haben muß.

**Schweizer Pilzflora** von Habersaat ist das gediegene umfas-  
sende Werk, das wir ebenfalls angelegentlich empfehlen.

Die Geschäftsleitung